



Vischnanca burgaisa Domat Bürgergemeinde Domat/Ems

Residenza ensemen

Das Projekt „Residenza ensemen“ hat eine lange Vorgeschichte. Die politische Gemeinde trug sich schon länger mit dem Gedanken, Seniorenwohnungen („betreutes Wohnen“) zu realisieren. An der Via Baselga schien sich dazu eine gute Gelegenheit abzuzeichnen. Am 27. März 2017 stimmte der Gemeinderat dem neuen Quartierplan zu. Darin wurde festgehalten, dass der Boden, der in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) liegt, für betreutes Wohnen im Alter anzubieten sei. Diese Auflage verzögerte die Planung erheblich. Am 30. September 2018 konnte die Bürgergemeinde die Liegenschaften Nr. 291, 292, 293 und 294 an der Via Baselga käuflich erwerben. Am 10. August 2020 folgte der Kauf Liegenschaft Nr. 290 von der politischen Gemeinde, wodurch die Bürgergemeinde zu einem zusammenhängenden Grundstück im Quartierplanareal kam. Von Anfang an war es die Idee des Bürgerrates, die Grundstücke der Bürgergemeinde in Ergänzung bzw. Absprache mit den Plänen der politischen Gemeinde gemeinsam zu überbauen. Der Architekturauftrag für das sog. „Haus B“ wurde der Firma Sosio und Partner AG übertragen, welche bereits mit der Planung von „Haus A“ der politischen Gemeinde betraut war. Die Arbeiten wurden von Martin Heim, Bosch & Heim Architekten, beratend begleitet. Der Bürgerrat beauftragte die Architekten, in den Obergeschossen einen Mix aus Wohnungen zu erstellen, welche auch die Dienstleistungen des „Hauses A“ nutzen können. Im Erdgeschoss soll eine öffentliche Nutzung möglich sein. Dazu stand man schon früh mit dem Verein Kinderkrippe Kinderbetreuung Domat/Ems (Tripiti) in Kontakt, welcher neue Räumlichkeiten für seine Kita sucht. Die Bürgerversammlung gewährte am 1.4.2022 ein Kredit von 7.6 Mio. Franken. Der Baubeginn fand Anfang 2023 statt.